

ANMELDEFORMULAR

Allgemeine Informationen

Vorname

Name

Firma / Institution

Kontaktinformationen

Adresse

Telefon

E-Mail

Runde 1: 13.30 - 14.30 Uhr

- Workshop 1
- Workshop 2
- Workshop 3
- Workshop 4

Runde 2: 14.45 - 15.45 Uhr

- Workshop 1
- Workshop 2
- Workshop 3
- Workshop 4

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 € (inklusive Mittagessen) und ist vor Ort zu entrichten.

Bitte senden Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung per Fax an: 0331 / 288 383 05 oder per E-Mail an: fachtag@awo-brandenburg.de

KONTAKT

AWO Landesverband Brandenburg e.V.
Kurfürstenstraße 31
14467 Potsdam

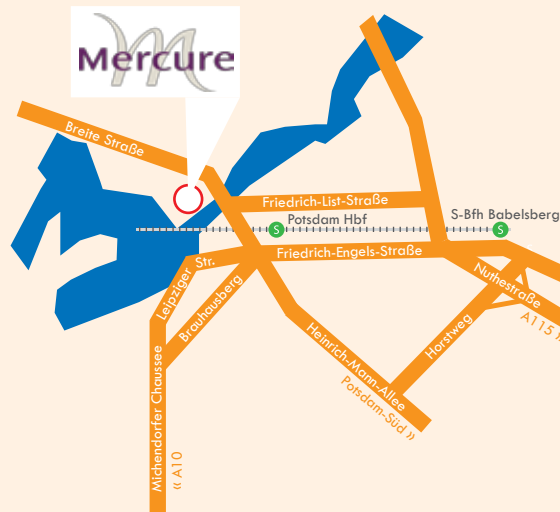
Telefon: 0331 / 288 383 08
Fax: 0331 / 288 383 05
E-Mail: fachtag@awo-brandenburg.de

VERANSTALTUNGSORT

Mercure Hotel Potsdam City

Lange Brücke
14467 Potsdam

<http://www.mercure-hotel-potsdam.de>



FACHTAGUNG

Auswirkungen psychischer Erkrankungen
auf Mutterschaft und Elternschaft
14. Oktober 2015 in Potsdam

pr familia



Deutsches
Rotes
Kreuz



Parallel zur Zunahme von psychischen Erkrankungen in der Gesamtbevölkerungen steigt auch der Anteil an schwangeren Frauen, die Beratungsdienstleitungen und soziale Hilfsangebote rund um die Themenfelder Schwangerschaft und Elternschaft wahrnehmen. Entsprechend sind Fachkräfte aus den verschiedenen Professionen vermehrt mit Klient_innen konfrontiert, die unter konkreten psychischen Erkrankungen wie Persönlichkeitsstörungen (z.B. Borderline), Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen, Suchterkrankungen etc. leiden.

Hinzu kommen weitere (psycho)somatische Belastungen, die konkret mit einer Schwangerschaft in Verbindung stehen können, wie etwa Schwangerschaftsübelkeit/-erbrechen, hormonell bedingte Stimmungsschwankungen, Geburtsängste, Geburtstraumata, etc. sowie die sog. postpartale Depression. Neben Klient_innen, die bereits eine konkrete Erkrankung haben, können auch für vorher unbelastete Klient_innen die mit einer Schwangerschaft allgemein einhergehenden Belastungsfaktoren zu einer besonderen mentalen Belastung führen bzw. an der Entstehung einer psychischen Erkrankung beteiligt sein.

Vor diesem komplexen Hintergrund ist es grundlegendes Ziel der Fachtagung, den Teilnehmer_innen ein fachlich fundiertes Know-how zu vermitteln, das es Ihnen erlaubt, die Auswirkungen psychischer Erkrankungen/psychischer Belastung auf das Erleben von Schwangerschaft und Elternschaft im Umgang mit Ratsuchenden mitzudenken, um das eigene fachliche Handeln entsprechend ausrichten zu können.

Übergeordnetes Ziel ist es, einen konkreten Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit von Schwangeren und Müttern und entsprechend zum Kinderschutz zu leisten.

14. Oktober 2015

09:30 Uhr	Eröffnung des Fachtages <i>Anne Böttcher</i> Geschäftsführerin AWO Landesverband Brandenburg e.V.
	Grüßwort <i>Diana Golze</i> Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen - angefragt
09:45 Uhr	Psychische Erkrankungen in Schwangerschaft und Wochenbett <i>Dr. Annekathrin Bergner</i> Berliner Versorgungsnetzwerk Psychosomatische Gynäkologie und Geburtshilfe
11:00 Uhr	Postpartale Depression <i>Prof. Dr. Stephanie Krüger</i> Chefärztin des Zentrums für Seelische Frauengesundheit und Ärztliche Leiterin des Zentrums für Affektive Erkrankungen, Vivantes Berlin
11:45 Uhr	Schwangerschaft und Suchterkrankung – mögliche Risiken für das ungeborene Kind <i>Ute Flemig</i> Wigwam connect, Zentrum für integrative Suchthilfe, Berlin
12:30 Uhr	Mittagessen und Zeit für Gespräche
13:30 bis 14:30 Uhr	Workshop-Runde 1
14:45 bis 15:45 Uhr	Workshop-Runde 2
16:00 Uhr	Veranstaltungsende

Workshop 1	Netzwerkarbeit von Beratungsstellen für Schwangere mit psychischer Erkrankung <i>Karin Venz</i> DRK Schwangerschaftsberatungsstelle Strausberg
Workshop 2	Auswirkung psychischer Erkrankung auf die Beratungsarbeit <i>Dr. Annekathrin Bergner</i>
Workshop 3	Arbeit mit psychosozial belasteten Schwangeren im Rahmen von Kuraufenthalten <i>Ulrike Porsch</i> AWO - Haus an der Sonne, Medizinische Versorgungseinrichtung für Schwangere, Bad Saarow
Workshop 4	Zum Umgang mit Suchtmittelgebrauchenden werdenden Eltern in der Beratung <i>Ute Flemig</i>

Alle Workshops werden parallel in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr und von 14.45 bis 15.45 Uhr zweimal durchgeführt.

Jede/r Teilnehmer_in kann sich also für maximal zwei Workshops anmelden (Bitte im Anmeldeformular jeweils den Wunsch-Workshop ankreuzen).



LAND BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Auswirkungen psychischer Erkrankungen
auf Mutterschaft und Elternschaft